

Presseinformation

7. August 2015

38. Internationales Wittgenstein Symposium in Kirchberg/Wechsel

„Realismus - Relativismus - Konstruktivismus“ ab 9. August

„Realismus - Relativismus - Konstruktivismus“ lautet das Leitthema des 38. Internationalen Wittgenstein Symposiums, das unter der wissenschaftlichen Organisation von Christian Kanzian, Josef Mitterer und Katharina Neges von Sonntag, 9., bis Samstag, 15. August, in Kirchberg am Wechsel stattfindet. Zentrale Themen der Debatte von Philosophen aus über 30 Nationen sind die Fragen, ob es die eine Wahrheit gibt oder ob Wahrheit ein wandelbares Konstrukt menschlichen Zusammenlebens ist bzw. ob ein für allemal gültige Werte existieren oder ob Werte Ergebnisse menschlicher Übereinkunft sind, die relativ zu kulturellen Gepflogenheiten gelten. Dementsprechend unterteilen sich die einzelnen Sektionen in die Bereiche „Metaphysik: Perspektiven und Kritik“, „Realismus versus Konstruktivismus“, „Wahrheit und Kontingenz“, „Relativismus: Perspektiven und Kritik“, „Werte und Wertrelativismus“ etc.

Das kulturelle Rahmenprogramm beinhaltet u. a. eine Buchausstellung im Konferenzzentrum, die Buchpräsentation „Die anderen Mautners“ von Wolfgang Hafer im Gemeinschaftshaus Trattenbach (Sonntag, 9. August), den Besuch der Ausstellungen „Ludwig Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ im Gemeindehaus bzw. „Wittgenstein und Trattenbach“ in Trattenbach (Donnerstag, 13. August) sowie eine Führung durch die Wolfgangskirche (Freitag, 14. August).

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02641/2557, e-mail alws@aon.at und <http://www.alws.at/>.